

"Weiße Hunde" / Vorläufer

Bei allen Agilityveranstaltungen können im Rahmen der jeweiligen Durchführungsbestimmungen Vorläufer ("Weiße Hunde") zugelassen werden.

Ein Start als Vorläuferteam (Hund + Hundeführer) ist grundsätzlich dann möglich, wenn

- der Hund mindestens 18 Monate alt ist
- der Hund an diesem Tag in keinem regulären Bewerb startet
- der Hundeführer an diesem Tag in keinem regulären Bewerb startet (auch nicht mit einem anderen Hund)
- der Hundeführer Mitglied einer ÖKV-Verbandskörperschaft ist.

Es besteht **kein Anspruch** auf einen Start als Vorläufer, eine Zulassung liegt im ausschließlichen Ermessen des Veranstalters.

Der Start als Vorläufer mit einem Hund der LK2 oder 3 kann **in einer beliebigen LK** erfolgen, Hunde der LK1 bzw. Hunde, die noch nie angetreten sind, starten als Vorläufer in der LK1. Ein Vorläufer darf nicht mehr Läufe absolvieren, als bei dieser Veranstaltung für die Teilnehmer des regulären Bewerbs vorgesehen sind.

Für den Start als Vorläufer darf vom Veranstalter keine Startgebühr verlangt werden.

Ergänzung ab 2006:

Falls ein Hundeführer in der LK2, LK3 oder LK Oldies startet und am selben Tag **mit einem zweiten Hund als Vorläufer** antreten möchte, ist das ausnahmsweise unter folgenden **Voraussetzungen** möglich:

- der Hund ist mindestens 18 Monate alt
- der Hund ist noch nie in einem regulären Bewerb gestartet
- es wurde bereits ein Leistungsheft für diesen Hund ausgestellt, es gibt aber noch keinen Laufeintrag und keine Bestätigung des Erstantritts
- der Antritt als Vorläufer erfolgt in der LK1

Abgesehen von diesem Ausnahmefall gilt weiterhin, dass ein Hundeführer, der mit seinem Hund in einem regulären Bewerb startet, an diesem Tag weder mit diesem noch mit einem anderen Hund als Vorläufer starten darf.

Stand: 05.11.2006